

Schritte auf dem Weg zu Leitzielen für den OrtsEntwicklungsPlan**1. Bürgerwerkstatt**

Auf Grundlage eines Vorschlags des Planerteams wurden in der Bürgerwerkstatt übergeordnete Leitbilder sowie Leitziele für 5 Themenfelder formuliert und verabschiedet.

2. Workshop Gemeinderat

Teile des Gemeinderats haben sich mit dem Ergebnis der Bürgerwerkstatt intensiv auseinandergesetzt, die Formulierungen optimiert, ergänzt oder gestrafft.

3. Offene Planungswerkstatt

Dieser Entwurf der Leitzeile wurde im Rahmen des deutsch-französischen Festes an drei Tagen der Öffentlichkeit zur Diskussion gestellt.

4. Gemeinderatssitzung

Die Anregungen hat das Planerteam eingearbeitet und dem Gemeinderat eine finale Beschlussvorlage präsentiert.

In der Gemeinderatssitzung wurden alle Ziel diskutiert, ggf. überarbeitet und schließlich verabschiedet. Sie bilden nun die Grundlage für konkrete Maßnahmenvorschläge, die in der folgenden Bürgerwerkstatt behandelt werden.

Übergeordnete Leitziele

-
- | | |
|----------|---|
| 1 | Pullach ist eine lebendige Gemeinde am Rande Münchens mit eigener Identität, die Leben im Grünen mit wirtschaftlicher Dynamik vereinbart. |
|----------|---|
-
- | | |
|----------|--|
| 2 | Der lebenswerte Charakter Pullachs mit durchgängigem Grün und offener Bebauung wird auch bei erforderlichen städtebaulichen Entwicklungen erhalten und weiter entwickelt. Ein Bevölkerungswachstum wird von der Gemeinde nicht forciert. |
|----------|--|
-
- | | |
|----------|---|
| 3 | Die Gemeinde Pullach fördert das Zusammenleben in einer Gesellschaft, die sich einem respektvollen und verantwortungsvollen Miteinander verpflichtet fühlt. |
|----------|---|
-
- | | |
|----------|---|
| 4 | Pullach verfolgt eine nachhaltige Entwicklung in allen Bereichen: ökologisch verantwortbar, sozial vorbildlich und wirtschaftlich zukunftsfähig |
|----------|---|
-
- | | |
|----------|--|
| 5 | Pullach verfolgt eine solide Haushaltspolitik und geht mit den vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll um. |
|----------|--|
-

Bauliche Entwicklung

- 1 Bei baulichen Entwicklungen in der Gemeinde werden stets Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt und angemessen unterstützt.

- 2 Zwischen Bahnhofsareal, Kirchplatz und Rathaus existiert eine attraktive, qualitätsvolle und von allen Bevölkerungsgruppen genutzte Erweiterung des alten Ortskerns.

- 3 Die Gemeinde bietet in angemessenem Umfang bezahlbaren und attraktiven Wohnraum.

- 4 Die Gemeinde hat die Entwicklung, Nutzung und Gestaltung des BND-Geländes konzeptionell und planerisch umfassend vorbereitet. Die gemäß Entwicklungskonzept wesentlichen Teilflächen sind im Eigentum der Gemeinde.

- 5 In Pullach existieren Angebote verschiedenster Wohnformen und Serviceeinrichtungen für alle Generationen.

- 6 Das Areal des Staatsbahnhofs ist durch maßvolle Bebauung und Erhalt der denkmalgeschützten Gebäude aufgewertet. Es besteht eine gute Mischung aus Wohn-, Gewerbe- und Bürogebäuden.

Verkehr

- 1 Pullach hat einen gut ausgebauten, optimal aufeinander abgestimmten ÖPNV. Der innerörtliche Verkehr ist durch innovative Mobilitätskonzepte reduziert.

- 2 Die Verkehrssicherheit für alle Altersgruppen (speziell der Kinder und Senioren) ist bei allen verkehrlichen Maßnahmen gewährleistet.

- 3 Die durch die S-Bahn bedingten verkehrlichen Einschränkungen für den Individualverkehr sind bestmöglich gelindert.
Eine Anbindung des BND-Geländes ist gewährleistet.

- 4 Die Fuß- und Radwegverbindungen in die Nachbargemeinden sind bedarfsgerecht ausgebaut.

- 5 Die Belastung durch Verkehrslärm ist im gesamten Ortsgebiet reduziert.

- 6 Das Ortszentrum mit Kirchplatz über die Schwanthaler Straße bis zum Bahnhof ist verkehrlich beruhigt.

Freiflächen, Umwelt

- 1** Die naturnahen Freiräume sind in Pullach gesichert. Sie erfüllen entscheidende Funktionen, z.B. für die Luft- und Wasserqualität sowie für die Erholung. Sie werden gepflegt und geschützt und können von der Bevölkerung maßvoll genutzt werden.

- 2** Die vorhandenen öffentlichen Grünflächen sind erhalten.
Auch bei städtebaulich oder infrastrukturell notwendigen Vorhaben wird mit Freiflächen und sonstigen Vorratsflächen sorgsam umgegangen.
Es erfolgt jeweils eine Abwägung von Alternativen.

- 3** Auf dem frei gewordenen BND-Gelände sind öffentlich zugängliche Freiflächen geschaffen.

- 4** Pullach nutzt seine Freiflächen und den öffentlichen Raum, insbesondere den Ortskern und den Wöllnerplatz für Feste, Veranstaltungen und bürgerschaftliche Aktivitäten.

- 5** Die Isar ist sicher über direkte Wege erreichbar.

Soziale Infrastruktur, Freizeit, Kultur

- 1** Der Pullacher Ortskern ist ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen und Interessensgruppen.

- 2** Schulen tragen zur Belebung und Stärkung des Ortskerns bei.

- 3** An allen Schulen können hochwertige pädagogische Konzepte verfolgt werden. Die Schulen verfügen über die entsprechenden, flexibel nutzbaren Räume. Die Schulen sind barrierefrei.

- 4** Pullach hat ein gut gefächertes Sportangebot und nutzt Vereins- und Schulsportanlagen im Rahmen seiner räumlichen Möglichkeiten.

- 5** Die Gemeinde unterstützt zeitgemäßes, alten- und behindertengerechtes Wohnen für ein selbstbestimmtes Leben und hat die Rahmenbedingungen und die dafür nötige Infrastruktur geschaffen.

- 6** Für die qualitativ hochwertige Kinder- und Jugendbetreuung stehen Räume und Freiflächen in angemessener Größe und zielgruppengerechter Ausstattung zur Verfügung.
Jugendliche haben in ausreichendem Maß auch Flächen und Treffpunkte im öffentlichen Raum.

- 7** VHS, Musikschule und Vereinen stehen angemessene Räume zur Verfügung. Vorteile durch intelligentes Raummanagement werden genutzt.

- 8** Pullach verfügt über ein neu gebautes Hallenbad als Familien- und Sportbad.

- 9** Das Warnberger Feld wird für öffentliche Spiel- und Freizeitflächen genutzt.

Nahversorgung, Wirtschaft

- 1** Der Ortskern ist mit einer attraktiven Nahversorgung mit einem breiten Angebot ausgestattet.

- 2** Die Gemeinde unterstützt ortsansässige Unternehmen und Gewerbebetriebe im Rahmen ihrer Möglichkeiten und schafft attraktive Rahmenbedingungen.

- 3** Die Gemeinde unterstützt ein Nahversorgungskonzept in Großhesselohé.

- 4** Das Gewerbegebiets Höllriegelskreuth ist von der Gemeinde zukunftsfähig weiter entwickelt.

- 5** Die Angebote der kommunalen Unternehmen sind ökonomisch und ökologisch attraktiv. Die Daseinsvorsorge befindet sich in öffentlicher Hand.

19. Juli 2016